



Jahresrückblick 2016: Facts & Figures

1. Wichtigste Projekte und Programme

Seit Anfang 2016 bietet das International Scholars Center Dienstleistungen für internationale Forschende an. Zur Stärkung der internationalen Sichtbarkeit nahm die UZH im Mai an der Initiative „Zürich meets your City“ in London teil. Die Abteilung Internationale Beziehungen (IRO) baut zudem eine Kontaktstelle für studieninteressierte Flüchtlinge auf und begleitet die studentische Initiative zur Einrichtung eines Schnuppersemesters ab dem Frühlingsemester 2017.

International Scholars Center

- Das Informations- und Betreuungszentrum für internationale Doktorierende, Postdocs sowie akademische Gäste nahm im Februar 2016 den Betrieb an zwei Standorten (Zentrum / Irchel) auf. Das International Scholars Center verfügt über eine eigene Webseite, die internationalen Forschenden die selbständige Informationsbeschaffung zu den wichtigsten Fragen vor der Einreise bzw. bei der Ankunft in der Schweiz ermöglicht (www.isc.uzh.ch), und bietet individuelle Beratung an. In den ersten zehn Betriebsmonaten konnten rund 185 Fälle betreut werden.

Förderung von Nachwuchsforschenden

- **Global Perspectives Program (GPP)** - Virginia Polytechnic Institute and State University (VirginiaTech) bereitet Nachwuchsforschende aus unterschiedlichen Disziplinen auf ihre Führungsrolle in der akademischen Welt vor. Das Programm findet seit 2005 jährlich statt und beinhaltet Ausbildungssegmente in den USA, in Europa und in der Schweiz. Im Rahmen eines Pilotprojekts nahm die UZH zum ersten Mal aktiv am zweitägigen Workshop am VirginiaTech Campus in Riva S. Vitale und an der Studienreise in die USA teil, um Themen auszuarbeiten, welche anschliessend an der Schweizerischen Botschaft in Washington D.C. präsentiert wurden.
- **Finanzierung von Auslandsaufenthalten** – Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie konnten die Philosophische, die Rechtswissenschaftliche und die Theologische Fakultät Mittel zur Finanzierung von Kurzaufenthalten im Ausland für Nachwuchsforschende bereitstellen.

Internationale Sichtbarkeit und Vernetzung

- **WEF** - Die Abteilung hat die Teilnahme des Rektors der UZH am Annual Meeting des World Economic Forum (WEF) in Davos vorbereitet. Ebenfalls im Rahmen des WEF wurde die Nomination von Expertinnen und Experten für diverse Arbeitsgruppen und die Vergabe eines Global Future Council Fellowships an eine Forscherin der UZH koordiniert.
- **swissnex/Wissenschaftsräte** - Die Zusammenarbeit mit den Aussenstellen ermöglicht es der UZH, sich international einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. So ist am swissnex Boston die Leiterin des UFSP Sprache und Raum aufgetreten und an der Eröffnung des neuen swissnex San Francisco war die UZH im Rahmen eines Panels zu „The Future of Life“ vertreten. Am Rande der Olympischen Spiele in Rio de Janeiro hielt ein UZH-Forscher Vorträge beim swissnex Brazil und im House of Switzerland. Insgesamt hat die Abteilung mit den Schweizer Aussenstellen 19 Aktivitäten organisiert.
- **Staff Week** - Im November fand die erste UZH Staff Week mit 23 Teilnehmenden von 20 verschiedenen Universitäten aus acht europäischen Ländern statt. (<http://www.int.uzh.ch/en/international/UZH-Staff-Week.html>)
- **Zürich meets London** - In London trat die UZH im Rahmen des Festivals „Zürich meets London“ mit den Bereichen Neuroscience, Finance, Healthy Aging und regenerative Medizin auf. Das Festival wurde in Kooperation mit Stadt und Kanton Zürich sowie Zürich Tourismus, der ETH Zürich und der ZHdK organisiert (<http://www.zurichmeetslondon.org>).
- **CeBIT** - Die Abteilung hat das Institut für Informatik beim Auftritt an der CeBIT in Hannover im Swiss Pavillion unterstützt.

Strategische Partnerschaften

- Die UZH befindet sich im Aufnahmeprozess in das Netzwerk Universitas 21 (U21). Mit der Freien Universität Berlin (FU) wird eine strategische Partnerschaft aufgebaut.
- Für eine Kooperation mit der Kyoto Universität befindet sich die UZH in einer explorativen Phase und hat dazu ein zweites Swiss-Kyoto Symposium mitorganisiert. Am Symposium nahmen UZH-Forschende aus den Disziplinen Healthy Ageing, Digital Society, Kunstgeschichte, Botanik, regenerative Medizin und Anthropologie teil.



Mobilität

- Die Studierendenmobilität der UZH ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (siehe Tabelle Seite 4).
- In einer grossen Verhandlungsrunde wurden über 450 Verträge mit europäischen Partnern verlängert.
- Für die Umrechnung von im Ausland erbrachten Leistungen nach einem gemeinsamen Modell haben sich die beteiligten Fakultäten nach Koordination durch das IRO auf eine passende Lösung geeinigt.
- Für die Administration der Austauschprogramme implementiert die Abteilung eine neue Datenbank.

Summer Schools

- Die Abteilung hat verschiedene bestehende sowie geplante Summer Schools für BA- und MA-Studierende mit gegenwärtig möglichen Dienstleistungen unterstützt. Die aktuellen Dienstleistungen sind auf der Webseite aufgeführt (<http://www.int.uzh.ch/de/in/summerschools.html>). Zum Aufbau der gewünschten Dienstleistungen erwartet das IRO Lösungsvorschläge anderer Abteilungen.

EuroScholars

- Das EuroScholars Programm bietet Bachelorstudierenden nordamerikanischer Universitäten die Möglichkeit ein Forschungssemester an einer europäischen LERU-Universität zu absolvieren. Im Rahmen dieses Programms organisierte die Abteilung im April in Zürich den MidStay mit 15 EuroScholars Studierenden. Im November besuchten 10 Honors Deans US-amerikanischer Universitäten die UZH während eines Site Visit, welcher von der Abteilung geplant und durchgeführt wurde.

Globales Engagement

- **Nord-Süd-Kooperation:** Die Nord-Süd-Kooperation hat zehn Kooperationsprojekte mit Universitäten in Afrika in den Bereichen Human- und Veterinärmedizin, Medizinethik, Ethnologie, Philosophie und Psychologie finanziell unterstützt. Acht der geförderten Projekte wurden zusammen mit der Partneruniversität Makerere University in Uganda durchgeführt. Die weiteren Projekte umfassen Kooperationen mit der University of Dar es Salaam (Tansania) und der National Defense Academy Nigeria. Die Beziehungen zur Makerere University in Uganda wurden zudem mit einer Delegationsreise im Bereich Medizin gestärkt.
- **Flüchtlinge an der UZH:** Das IRO leitet die Arbeitsgruppe „Flüchtlinge an der UZH“ (Mitglieder: Rektoratsdienst, Sprachenzentrum, Zulassungsstelle, Beratungsstelle Studienfinanzierung, VSUZH). In dieser Funktion ist die Abteilung zuständig für die Konzeption, Kommunikation und Koordination von Massnahmen zur Unterstützung von Flüchtlingen an der UZH. Dazu gehören insbesondere die Betreuung einer Anlaufstelle und Informationswebsite für studieninteressierte Flüchtlinge (<http://www.int.uzh.ch/de/in/refugees.html>) sowie die Unterstützung studentischer Projekte. Im Fokus studentischer Projekte steht das Schnuppersemester für Flüchtlinge des VSUZH. Die Abteilung unterstützt den VSUZH mit Konzeptions- und Kommunikationsarbeit sowie der Umsetzung des Bewerbungs- und Selektionsprozesses. Für das Schnuppersemester sind 79 Bewerbungen für 20 Plätze eingegangen. Die Selektion findet im Januar 2017 statt.

Bilaterale Programme des Bundes

- **Ausschreibungen:** Die UZH hat den SSSTC Seed Money Grant Call für gemeinsame Forschungsprojekte in Sozial- und Geisteswissenschaften mit der Chinese Academy of Social Sciences (CASS) koordiniert. Insgesamt wurden sechs Projekte unterstützt, zwei davon an der UZH. Weiter hat die UZH als Associate Leading House (ALH) an der Ausarbeitung und Evaluation mehrerer Ausschreibungen mitgewirkt, darunter Exchange Grants für junge Forschende mit der Japan Society zur Förderung der Forschung und Seed Money Projekte mit Indonesien, Malaysia, Thailand, den Philippinen und Vietnam. Zudem stellte das IRO im Rahmen der Bilateralen Programme den regelmässigen Informationsfluss zu Forschenden und internen Stellen sicher. All diese Massnahmen haben entscheidend zur Sichtbarkeit und Integration der UZH und zu einer stärkeren Beteiligung von UZH-Forschenden in Asien beigetragen.
- **Workshops:** In ihrer Funktion als ALH hat sich die UZH aktiv an der National Steering Committee Sitzung zur Region Asien sowie am Workshop „Entwicklung der Zusammenarbeit im asiatisch-pazifischen Raum“ inklusive Nachfolgeworkshop in Singapur beteiligt.



2. Kennzahlen

Mobilität

Studierendenaustausch	FS 16 (1 Sem.)	HS 16 (1 Sem.)	FS16 + HS16 (Kalenderjahr)	HS 16+FS 17 (Jahresplätze)	Total (-/+ verglichen mit 2015)
SEMP: Outgoing	99	135	1	57	292(+5)
SEMP: Incoming	67	132	1	27	227(+12)
Weltweiter Austausch: Outgoing	37	67	0	13	117(+21)
Weltweiter Austausch: Incoming	48	72	3	9	132(+5)
Bundesstipendiaten/innen: Incoming				42	42(+10)
EuroScholars (LERU)	1	4			5(-1)
Nord-Süd Mobilitätsstudierende		2		1	3(0)
Cotutelles laufend (Anz. Stud.)					26(+5)
Eingeladene Gaststudierende (Incoming)	16	5	3	8	32 (-3)
Total Outgoing Studierende					409 (+26)
Total Incoming Studierende					441 (+23)

Abkommen zum Studierendenaustausch	Total
SEMP (Europa)	489
- davon neu:	26
Weltweit (ausserhalb Europas)	47
Gesamtuniversitäre Abkommen	3
- davon neu: <i>University of Tehran, JNU New Dehli, St. Petersburg University</i>	3
Fakultätsabkommen und Institutsabkommen	57
- davon neu: <i>Universidad de Concepción, American University of Beirut, Zeppelin Universität, Kumamoto University, University of Belgrade</i>	5

Pflege und Erweiterung Netzwerke

Delegationsreisen / Auslandbesuche (11)	Land
Organisation der Teilnahme des Rektors an einer Delegationsreise des SBFi in den Iran zusammen mit Bundespräsident Schneider-Amman (Februar 2016)	Teheran, Iran
Besuch an der George Washington University (Februar 2016)	Washington, D.C., USA
Organisation der Teilnahme von Prorektor Christoph Hock an einer Delegationsreise des EDI und EDA nach China mit Bundespräsident Johann Schneider-Amman (April 2016)	China
Organisation der Teilnahme von Prorektor Christoph Hock an einer Delegationsreise der Stadt und des Kantons Zürich nach China (April 2016)	China
Besuch an der Oxford University, International Strategy Office, University College London, King's College London (Mai 2016)	Oxford/ London, Grossbritannien
Makerere University Uganda und Kampala Capital City Authority mit Rainer Weber, Dekan der medizinischen Fakultät und Stadträtin Claudia Nielsen (Juli 2016)	Kampala, Uganda
Universitas 21 European Partners Meeting (August 2016)	Lund, Schweden
Teilnahme an der Eröffnung des neuen swissnex San Francisco „Switzerland at Pier 17“ (September 2016)	San Francisco, USA



Organisation der Teilnahme von Prorektor Christian Schwarzenegger am Science and Technology in Society Forum (STS-Forum) (Oktober 2016)	Kyoto, Japan
Vorbereitungstreffen für „Zürich meets Hong Kong“ mit Hong Kong University, Chinese University of Hong Kong, Hong Kong Science and Technology Park (November 2016)	Hong Kong
EuroScholars Annual General Meeting and Board Meeting (November 2016)	Helsinki, Finnland

Präsenz an Konferenzen (3)	Land
APAIE (Asia-Pacific Association for International Education) Conference (Februar 2016)	Melbourne, Australien
FAUBAI Conference (Brazilian Association for International Education) (April 2016)	Fortaleza, Brasilien
EAIE (European Association for International Education) Conference (September 2016)	Liverpool, Grossbritannien

Nationale Netzwerktreffen (7)	Ort
SEMP-Referenzgruppe (nationale Kontaktgruppe für das Erasmus/SEMP-Programm)	Solothurn
IRUS (International Relations Offices of the Universities of Switzerland)	St. Gallen
Expertengruppe Internationales, swissuniversities	Bern
Euraxess Switzerland Network	Bern
Eidgenössische Stipendienkommission (ESKAS) Bundesstipendien	Bern
Scholars at Risk, Schweizer Sektion	Bern
swissnex Day	Basel

Empfangene Delegationen (29)	Herkunft
Leiden University	Leiden, Niederlande
Singapore Management University	Singapur, Singapur
Universidad de Concepción	Concepción, Chile
Virginia Tech (2x)	Virginia, USA
Chongqing University	Chongqing, China
Embassy of the United States	Bern, Schweiz
Science Administrators from the Asia-Pacific Region	Vietnam, Indonesien, Malaysia
Tohoku University	Sendai, Japan
State Administration of Foreign Experts Affairs	Peking, China
UC Berkeley	Kalifornien, USA
University of Queensland	Queensland, Australien
Generalkonsulat der VR China	Zürich, Schweiz
Leibniz Universität	Hannover, Deutschland
Universidad Adolfo Ibáñez	Santiago, Chile
Hasanuddin University	Makassar, Indonesien
Shanghai University of Finance & Economics	Shanghai, China
Fudan University	Shanghai, China
Chiba University	Chiba, Japan
GIANT Delegation Japan	Tokyo, Japan
Amrita University	Tamilnadu, Indien
Isfahan University of Technology	Isfahan, Iran
Ministry of Culture of China	Peking, China
Universität Kadri Zeka Gjilan	Gjilan, Kosovo
University of Tehran	Teheran, Iran
Wissenschaftsräte swissnex Asia	China, Korea, Indien



Empfangene Delegationen (29)	Herkunft
Universidade Federal do Rio de Janeiro	Rio de Janeiro, Brasilien

Weitere Beratungs- und Informationsleistungen

Aktivitäten	FS 2016	HS 2016	Total
Mobilitätsstelle			
Informationsveranstaltungen, Workshops, Vorträge, Führungen/Welcme Events für Studierende (IN/OUT)	6	7	13
Workshop für neue Fachkoordinierende (SEMP)	1		1
Schulung zur neuen Datenbank Mobility Online für Fachkoordinierende		1	1
Unterstützung bei Visa- und Einreiseanfragen (IRO allgemein)	87	75	162
International Scholars Center (ISC)			
Beratungsfälle			185
davon: Unterstützung bei Visa- und Einreiseprozess sowie Fragen zur Aufenthaltsbewilligung	26	49	75
Informationsveranstaltungen, Welcome/Farewell Event für Bundesstipendiat/innen	1	3	4
Event/Führung durch UZH Zentrum/Stadt Zürich für internationale PhDs und PostDocs		1	1
Anlaufstelle für studieninteressierte Flüchtlinge			
Beratungsfälle			37

Kontakt

Adresse	URL
Abteilung Internationale Beziehungen KOL E 17 / KO2 F 159, Rämistrasse 71, 8006 Zürich	www.int.uzh.ch
International Scholars Center Zentrum, KO2 F 158, Rämistrasse 71, 8006 Zürich Irchel Campus, Y10 G 06, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich	www.isc.uzh.ch